

## Satzung

### über die Festlegung und Abrundung der Grenzen für das im Zusammenhang bebaute Gebiet der Stadt Schönauf

Aufgrund von § 34 Abs. 4 Ziffer 2 BauGB in Form der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2254) zuletzt geändert am 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in der Form der Bekanntmachung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720), zuletzt geändert am 12. Dezember 1991 (GBl. S. 860) hat der Gemeinderat am 19.11.1993 die Grenzen für das im Zusammenhang bebaute Gebiet der Stadt Schönauf festgelegt.

Teile der Grundstücke Flst.Nr. 147, 147/1, 148, 148/1, 149 und das Grundstück Flst.Nr.149/1 der Gemarkung Altneudorf werden zur Abrundung des Gebietes gemäß § 34 Abs. 4 Ziffer 2 BauGB in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen.

Das Gebiet ist in der beigegeführten Karte verbindlich dargestellt.

Die beigegeführte Karte vom 18.02.1991 ist Bestandteil dieser Satzung.

Die Satzung wird mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung und der Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens rechtsverbindlich.

Die Bekanntmachung erfolgt in entsprechender Anwendung des § 12 BauGB.

Schönauf b.H., den 22. November 1993



Krämer  
(Bürgermeister)

Keine Beanstandungen  
gemäß § 34 Abs. 5 BauGB/  
~~§ 73 Abs. 5 und 6 LDO~~

Heidelberg, den

8. März 1994

Landratsamt

- Baurechtsamt -



Die Abrundungssatzung für den Bereich "Heckwiese" wurde mit folgender Auflage genehmigt:

Der bestehende Verbandskanal des Abwasserverbandes "Steinachtal" darf nicht überbaut werden.